

Ambiguität

von lat. *ambiguus* ‚mehr- oder vieldeutig, doppelsinnig‘ (lat. *ambiguitas* = ‚Zweideutigkeit‘ = ‚Doppelsinn‘); auch: Ambivalenz, Amphibolie, Äquivokation

Ursprünglich in der Rhetorik als Figur bzw. als Formulierungsfehler und als stilistische Ungeschicklichkeit gewertet, die gegen das Postulat der Klarheit und Durchsichtigkeit (*perspicuitas*) steht, dann ein Fachausdruck der Sprach- und Literaturwissenschaft auf der Ebene der Bedeutung von Wörtern bzw. Lexemen.

Für filmwissenschaftliche Betrachtungen wie allgemein auch für die ästhetische Theorie wichtiger ist die Erörterung der Ambiguität auf struktureller Ebene: Hier können dann unterschiedliche Beschreibungen, die das filmische Material aufgrund seiner – von der Regie bewusst so angelegten oder sich durch Schnitt- und Montagefehler oder nachträglich erfolgte Eingriffe in das Filmmaterial eher zufällig und ungewollt ergebenden – Mehrdeutigkeit und der daraus resultierenden Offenheit, Unbestimmtheit (Indeterminiertheit) oder auch Undurchsichtigkeit (Opakheit) zulässt, zu divergenten und „offenen“ Interpretationen führen, die aber – im Unterschied zum Konzept der *Vagheit* – am konkreten Film belegbar und nachvollziehbar sein müssen. Ambiguität als stilistisches Mittel zur Verrätselung von Erzählperspektiven und zur Verunsicherung des Zuschauers hinsichtlich seiner eigenen moralischen Instanz zeichnet Filme wie Robert Altmans *Buffalo Bill and the Indians* (USA 1976) und *Three Women* (USA 1977) aus.

Häufig wird bei der Besprechung von Filmen der Terminus Ambiguität (bzw. auch Ambivalenz) auf nicht eindeutig festzulegende sexuelle Ausrichtungen und Vorlieben eingeschränkt und findet sich dann weitgehend gleichgesetzt mit bisexuellem Verhalten. (LK)

Literatur: Bauer, Matthias: Ambiguität. In: *Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie*. Hrsg. v. Ansgar Nünning. Stuttgart/Weimar: Metzler 1998, S. 12. – Bernecker, Roland / Steinfeld, Thomas: Amphibologie, Ambiguität. In: *Historisches Wörterbuch der Rhetorik*. Hrsg. v. Wolfgang Ueding. 1. Tübingen: Niemeyer 1992, Sp. 436-444. – Braendlin, Hans P. (ed.): *Ambiguities in literature and film*. Gainesville, FL: University Presses of Florida / Tallahassee: Florida State University Press 1988. – Gamboni, Dario: *Potential images. Ambiguity and indeterminacy in modern art*. London: Reaktion Books 2002.

Referenzen

[Mehrdeutigkeit](#); [Polysemie](#); [Vagheit](#); [Vexierbild](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/a:ambiguitat-2078>

Last update: **2012/01/05 22:26**

